

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Jerrishoe vom 27. Juni 2016 um 19:30 Uhr im Gasthof Heideleh in Jerrishoe.

Die Gemeindevertretung war durch Einladung vom 15.06.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß zur Sitzung geladen. Außerdem waren Zeitpunkt, Ort und Tagesordnung der Sitzung durch Aushang und im Mitteilungsblatt öffentlich bekannt gegeben.

Anwesend:

Heike Schmidt, Hans-Heinrich Bundtzen, Melf Hansen, Theodor Lorenzen, René Motes, Thomas Greve, Rainer Ganschof, Sven Schmidt, Jörg Carstensen-Uhle, Ralf Schmidt

Entschuldigt fehlt:

Dietmar Holzhauer

vom Amt:

Herr Rauhut

Protokollführerin:

Bente Bundtzen

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verabschiedung der ausgeschiedenen Protokollführerin
3. Kenntnisnahme der Niederschrift über die letzte Gemeindevertretersitzung vom 17.05.2016
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Beratung und Beschlussfassung über das Beteiligungsangebot der Schleswig-Holstein Netz AG und Darlehnsfinanzierung
8. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016
9. Beratung und Beschlussfassung über Empfehlungen des Bau- und Finanzausschusses
10. Verschiedenes

Voraussichtlich in nicht öffentlicher Sitzung

11. Grundstücksangelegenheiten

Zu TOP 1

Bürgermeisterin Heike Schmidt eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Jerrishoe und begrüßt Herrn Rauhut als Vertreter des Amtes, die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Protokollführerin und die Zuhörer.

Einwände gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.
Die Versammlung ist beschlussfähig.

Heike Schmidt stellt den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt 11 Grundstücksangelegenheiten in nicht öffentlicher Sitzung beraten und beschlossen wird.

Zu TOP 2

Die Protokollführerin Maren Metzger ist auf eigenen Wunsch nach 13 Jahren von Ihrer Position zurückgetreten. Bürgermeisterin Heike Schmidt bedankt sich für ihr Engagement und überreicht ein kleines Präsent.

Zu TOP 3

Die Niederschrift vom 17. Mai 2016 wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 4

- a) Am 07. Juni 2016 hat eine Geschwindigkeitsmessung mit Blitzer in der Wanderuper und Eggebeker Straße stattgefunden. Die Auswertung erfolgt über die Polizeidirektion.
- b) Für die Vermessung im neuen Baugebiet „Claus-Kühl-Ring“ wurden drei Angebote eingeholt. Das Vermessungsbüro Filpe war mit am günstigsten und hat den Zuschlag erhalten.
- c) Die Telekom hat schriftlich mitgeteilt, dass sie bis zum Jahresende bei uns an zwei Standorten (Tarper Straße und Eggebeker Straße) einen sogenannten KVZ- Überbau (Vectoring) vornehmen. Das heißt die Glasfaser wird bis zu den Kästen verlegt. Die einzelnen Hausanschlüsse werden weiterhin über Kupfer versorgt. Durch diese Maßnahme ist eine verbesserte Datenübertragungsrate von bis zu 50 mBit im Dorfkern und in der Schulkoppel möglich. Des Weiteren wird die Telekom im Neubaugebiet „Claus-Kühl-Ring“ ein FTTH Netz (Fiber to the home) ausbauen.
Zudem sieht die amtsseitige Planung eine bessere Anbindung der Außengebiete vor.
- d) In der Nacht von Samstag den 25. Juni 2016 auf Sonntag den 26. Juni 2016 wurde versucht ein Fenster in der Privatwohnung von Marina und Bernd Gresch aufzubrechen. Glücklicherweise ohne Erfolg. Marina konnte den männlichen, nicht ausländischen Täter in die Flucht schlagen. Die Polizei wurde verständigt. Für die Behebung des Holzschadens am Fenster wird eine Fachfirma beauftragt und als Versicherungsfall abgewickelt.

Zu TOP 5

Rainer Ganschof berichtet aus dem Bau- und Finanzausschuss:

- a) Die Drainageleitung in der Eggebeker Straße wurde von einer Fachfirma gespült. Auf der Strecke waren einige unbekannte, eingewachsene Gullis. Diese haben einen unvorhersehbaren Mehraufwand bei den Arbeiten verursacht. Um dies in Zukunft zu verhindern, werden die Gullis hochgesetzt und dokumentiert. Rainer Ganschof bittet das Amt Eggebek, Kontakt mit Herrn Schmidt vom LBVSH auf zu nehmen, damit diese sich an den Kosten beteiligen sollen.
- b) Der Jerrishoer Bürgerwindpark und die Fa. Eurovind haben der Gemeinde zugesagt die Kosten für die Sanierung (Unterbau der Straße) des Moorweges von Ellbek bis zum Grantweg zu übernehmen.
- c) Bei Rainer Ganschof hat sich eine Firma gemeldet, die Flickarbeiten (Verfüllen von Löchern) in der Dorfstraße und Süderholzweg vornehmen wollte. Die Straßen wurden beim SUV für „Streifenflick“ angemeldet. Die Firma wurde gebeten, hierzu nochmals mit dem SUV Kontakt aufzunehmen.

Melf Hansen berichtet aus dem Kultur-, Sport-, Sozial- und Jugendausschuss.

- a) Für das Kinderfest sind die Spendensammlungen abgeschlossen. Am Samstag den 02. Juli 2016 findet ab 10:00 Uhr das Aufbauen statt. Am Sonntag den 03. Juli 2016 beginnt das Fest mit einem Umzug durch das Dorf. Es werden auch Spiele für Erwachsene angeboten. Am Sonntag den 03. Juli 2016 wird der Festplatz wieder abgebaut. Heike Schmidt beauftragt Thomas Greve den Platz zuvor zu mähen, da die Arbeit mit dem Mäher der Gemeinde zu zeitaufwändig ist.
- b) Der Zaun für den Spielplatz in der Schulkoppel steht auf Abruf. Die letzten Aufbauarbeiten sollen zeitnah abgeschlossen werden, da bald die Sommerferien beginnen.

Zu TOP 6

Keiner der anwesenden Anwohner hat ein Anliegen.

Zu TOP 7

Im Jahr 2011 hat die Gemeinde Jerrishoe 74 Aktien zu einem Bezugspreis von 4.122,29 € pro Stück erworben. Es steht zur Abstimmung, ob diese weiterhin behalten, oder veräußert werden sollen. Nach dem neuesten Angebot der Schleswig-Holstein Netz AG können zudem zusätzliche 110 Aktien zu einem Bezugspreis von 4.695,24 € erworben werden. Der Netzbetreiber garantiert eine Dividende für Bestands- und Neuaktien von 152,11 €/Jahr. Für die Bestandaktien wäre dies eine Rendite von 3,11 % und für die Neuaktien eine Rendite von 2,73 %.

Verwaltungsseitig wird empfohlen den Aktienerwerb über ein Darlehen zu finanzieren, so dass sich folgende Berechnung ergibt:

Netto-Dividende auf 184 Aktien:	23.557,70 €
Darlehenskosten (Ziins) auf 821.525,00 €:	4.736,30 €
Überschuss pro Jahr:	18.821,40 €
Überschuss in 5 Jahren:	94.107,00 €

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
Davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Zu TOP 8

Durch den Beschluss 110 Neuaktien bei der Schleswig-Holstein Netz AG zu erwerben und da der Kaufpreis statt 4.250,00 € jetzt 4.695,24 € beträgt, erhöht sich die Darlehenssumme um 202.000,00 € auf 821.600,00 €. Dies erfordert einen Nachtragshaushalt, welcher den Gemeindevertretern bereits vorliegt (s. Anlage)

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
Davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Zu TOP 9

Am 21. Juni 2016 fand die Bau- und Finanzausschusssitzung statt. Bürgermeisterin Heike Schmidt erteilt Rainer Ganschof das Wort um die Empfehlungen aus der Sitzung vorzutragen.

- a) Die Kostenvoranschläge für die Instandsetzung des Süderholzweges sind eingegangen. Die Fachfirma sieht vor, die betroffene Stelle vorerst zu pflastern und erst zu einem späteren Zeitpunkt zu teeren. Dadurch werden spätere Absackungen verhindert. Für die Maßnahme werden Kosten von 5.000 € bis 6.000 € veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
Davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- b) Bezüglich des offenen Verkaufs der Grundstücke im Baugebiet „Claus-Kühl-Ring“ werden die befangenen Gemeindevertreterinnen und –vertreter (Heike Schmidt, Jörg Cartsensen-Uhle, Sven Schmidt, Rainer Ganschof) gebeten den Raum zu verlassen. Herr Rauhut übernimmt das Wort. Zum Beschluss stehen die Bewerbungskriterien und eine mögliche Staffelung der Grundstückspreise nach Lage.
Der Bau- und Finanzausschuss schlägt vor, folgende sachliche Begründung als Bewerbungskriterium anzuwenden: Um die gemeindeeigenen Bedürfnisse zu decken, erhalten nur diejenigen Bewerber einen Zuschlag, die in Jerrishoe wohnen, deren engerer Familienkreis im Dorf ansässig ist, oder zuvor selbst in Jerrishoe gewohnt haben und gerne zurückkehren möchten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
Davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Laut Herrn Rauhut werden die Bewerber am darauf folgenden Tag schriftlich über diesen Beschluss informiert. Bis zum 15.Juli 2016 werden noch weitere Bewerbungen angenommen. Am 21.07.2016 erfolgt die Verlosung der Grundstücke im Amt Eggebek. Werden nicht alle Grundstücke zu diesem Termin verkauft, werden die übrigen Grundstücke den bisher ausgeschiedenen Bewerbern angeboten.

Die veräußerten Grundstücke sind nach Baubeginn innerhalb von 2 Jahren bezugsfertig zu bebauen. Andernfalls macht die Gemeinde von ihrem Rückkaufsrecht Gebrauch.

Herr Rauhut empfiehlt zu beschließen, wie mit dem Verkauf des zweiten Bauabschnittes verfahren werden soll. Es besteht die Möglichkeit auch diese Grundstücke in der ersten Runde mit zu veräußern. In dem Kaufvertrag wird dann festgelegt, dass die Grundstücke erst in 2 Jahren bebaut werden dürfen. Die Bewerbungskriterien sollten die gleichen sein. Der Vorschlag wird zur Abstimmung gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
Davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Des Weiteren muss entschieden werden, zu welchen Preisen die Grundstücke erworben werden können. Die Kalkulation (laut Anhang) lag den Gemeindevertretern bereits vor der Versammlung vor. In den Grundstückspreisen sind die allgemeinen Kosten wie Vermessung, Schmutzwasseranschluss, Spielplatz, Straßenbeleuchtung und sonstige Infrastruktur bereits enthalten. Die Kosten für Strom-, Wasser- und beispielsweise Internetanschlüsse sind von den zukünftigen Grundstückseigentümern selbst zu übernehmen.

Folgende Änderungswünsche bezüglich der Preiskalkulation werden von den Gemeindevertretern geäußert:

- Grundstückspreis für Grundstück Nr. 20 auf 71 €/m² erhöhen
- Grundstückspreis für die Grundstücke 16, 17, 18 auf 68 €/m² verringern

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
Davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Nach der Verlosung der Grundstücke Ende Juli 2016 haben die neuen Grundstücksbesitzer vier Wochen Bedenkzeit, um eventuell von dem Kaufvertrag zurück zu treten und um die Finanzierung zu sichern und erste Skizzen anfertigen zu lassen. Nach zwei bis drei Wochen wird es dann einen Notartermin geben, an dem die endgültigen Verträge unterschrieben werden. Das Zahlungsziel beträgt dann weitere vier bis sechs Wochen. Da eine Bewerbung auf bestimmte Grundstücke nicht erwünscht ist und mehrere Bewerber je Grundstück Interesse zeigen, müssen die Grundstücke verlost werden. Welches Verfahren angewendet werden soll, muss nun beschlossen werden. Herr Rauhut schlägt vor, dass die Bewerber der Reihe nach ausgelost werden um Ihr gewünschtes Grundstück für sich zu sichern. Nach etwa der Hälfte der Verlosung empfiehlt es sich eine Pause einzulegen, damit den übrigen Bewerbern eine weitere Bedenkzeit und ggf. Beratungszeit mit zum Beispiel dem Partner eingeräumt wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
Davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen	0

Im Anschluss an diese Abstimmung bittet Herr Rauhut die befangenen Gemeindevertreter und die Bürgermeisterin in den Sitzungsraum zurück, um über einen weiteren Punkt bezüglich des Baugebietes „Claus-Kühl-Ring“ abzustimmen. Herr Rauhut empfiehlt der Gemeinde den Bau- und Finanzausschuss, sowie die Bürgermeisterin mit allen weiteren Auftragsvergaben, wie zum Beispiel der Bepflanzung, zu beauftragen. Dadurch müssen nicht alle Kleinigkeiten von allen Gemeindevertretern abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	11
Davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

Die Ausschreibung des Tiefbaus ist bereits erfolgt. Die Firma Hoff aus Nordfriesland hat den Zuschlag erhalten.

In den Kaufverträgen der Grundstücke werden neben dem Kaufpreis die Kosten für die Erschließung und Kanalisation extra aufgeführt, da die Käufer für diese keine Grunderwerbssteuer zahlen müssen.

Zu TOP 10

Die Bürgermeisterin Heike Schmidt ist vom 30. Juli 2016 bis 07. August 2016 im Urlaub. Die Urlaubsvertretung übernimmt Melf Hansen. Die Sprechstunde am 04. August 2016 fällt aus. Dies wird noch durch einen Aushang bekannt gegeben. Die nächste geplante Gemeinderatssitzung findet am 12. September 2016 statt.

Um 20:55 Uhr schließt Heike Schmidt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Geschlossen:

Mitunterzeichnet:

(Bente Bundtzen)
Protokollführerin

(Heike Schmidt)
Bürgermeisterin

Beglaubigt:

(Klaus-Dieter Rauhut)
Ltd. Verwaltungsbeamter

Um 21:30 Uhr schließt die Bürgermeisterin die Versammlung.

Geschlossen:

Mitunterzeichnet:

(Bente Bundtzen)
Protokollführerin

(Heike Schmidt)
Bürgermeisterin

Beglaubigt:

(Klaus-Dieter Rauhut)
Ltd. Verwaltungsbeamter